



Gottesdienstordnung

Montag, 02.12.

10.30 Uhr Insanto Seniorenresidenz:

Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr Heilig Geist: Hl. Messe

Dienstag, 03.12.

09.00 Uhr St. Marien: Frauenmesse

Mittwoch, 04.12.

09.00 Uhr St. Jakobus: Hl. Messe

10.00 Uhr Johannahaus: Seniorenmesse

12.30 Uhr St. Vincentius: Schulgottesdienst
THG

18.00 Uhr St. Vincentius: Euch. Andacht

18.00 Uhr Heilig Blut: Hl. Messe / letzter
Gottesdienst

Donnerstag, 05.12.

07.00 Uhr St. Vincentius: Laudes, anschl.
Frühstück im Johannahaus

08.15 Uhr Friedenskirche: Schulgottes-
dienst Hagenschule

10.15 Uhr St. Marien: Schulgottesdienst
Marienschule

11.00 Uhr Alfred-Delp-Haus: Hl. Messe

18.00 Uhr St. Johannes: Hl. Messe /
Flötenkreis „Collegium tibiarum“

Freitag, 06.12. Herz-Jesu-Freitag

09.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe,
anschl. Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Herz-Jesu: Hl. Messe

Samstag, 07.12.

16.00 Uhr St. Vincentius: Beichte
(Pfr. Berger)

17.00 Uhr St. Jakobus: Hl. Messe
(Pfr. Laslop)

18.30 Uhr St. Albertus-Magnus, Bruckhau-
sen: Hl. Messe / Erklärgottesdienst mit
KoKis (Pfr. Berger)

Sonntag, 08.12. 2. Adventssonntag

09.00 Uhr Herz-Jesu: Wort-Gottes-Feier

09.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe / Patro-
natsfest, anschl. Begegnung im Wilhelm-
Lepping-Haus (Pfr. Berger / Pfr. Laslop)

10.30 Uhr St. Johannes: Wort-Gottes-Feier

11.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe / Kroati-
sche Gemeinde

11.00 Uhr Heilig Geist: Familienmesse
(Pfr. Kalscheur / PR Roth)

12.00 Uhr St. Vincentius: Hochamt
(Pfr. Laslop)

14.00 Uhr St. Vincentius: Taufe

17.00 Uhr Heilig Geist: Bußgottesdienst
(Pfr. Laslop)

Geistliches Wort

Zeit der Erwartung – Zeit des Erwachens

Der Advent ist eine Zeit der Erwartung. Wir Christen warten auf das Erscheinen des Erlösers. In allen Krisen der Welt sehnen wir uns nach einer Rettergestalt, die uns Recht und Gerechtigkeit bringt - und auch etwas Sicherheit. Genau das wird dem Haus Israel durch den Propheten Jeremia in Aussicht gestellt. Die Menschen im Nahen Osten warten allerdings bis heute auf etwas Sicherheit. Wird ihr Warten irgendwann belohnt? Wir können nur hoffen, dass durch eine Umkehr im Verhalten aller Verantwortlichen eine neue Weise des Miteinanders möglich wird, und dass man endlich aufeinander hört, anstatt weiter die Rituale von Schlag und Gegenschlag zu pflegen.

Zugleich spüren wir, dass es eine endgültige Lösung der uralten Probleme hier auf der Erde nicht geben wird. Unsere Erwartung kann und darf sich daher nicht auf eine innerweltliche Perspektive beschränken. Wir brauchen den Glauben an die Wiederkunft des Retters am Ende der Zeit. Dabei glauben wir, dass der Anfang bereits gemacht ist. Der Keim eines neuen Lebens wurde bereits in diese Welt gelegt. Bei der ersten Ankunft des Erlösers begann eine neue Zeitrechnung.

Wer das glaubt, schaut mit anderen Augen in die Welt. Er ist mit wachen Sinnen gesegnet, und man kann ihm nichts mehr vormachen. In dem Film „Zeit des Erwachens“ werden psychisch Kranke von den sedierenden Medikamenten abgesetzt, und sie nehmen ihr Schicksal wieder selbst in die Hand. so könnte die Adventszeit für uns alle eine Zeit des Erwachens werden, in der wir unsere Sinne schärfen – sowohl für das, was hier und heute getan werden muss, als auch für das, was Gott für uns getan hat und am Ende der Zeit für uns tun wird.

Ihnen und euch allen wünsche ich einen gesegneten Advent!

Ihr

Barthel Kalscheur

Letzte Messe in Heilig Blut

Eine Ära geht zu Ende – eine Chance bleibt!

Am Mittwoch, 4. Dezember, wird Pfarrer Kalscheur mit den Gläubigen, die kommen, die letzte heilige Messe im Gebetsraum von Heilig Blut feiern. Damit geht dann eine Ära zu Ende, deren Beginn der Bau der Kirche und die Gründung der Pfarrei war.

Unter den Pfarrern Heinrich Küsters und Theo van Doornick entwickelte sich das Gemeindeleben im Hagenviertel prächtig. Verschiedene Umstände führten dann 2005 zuerst zur Fusion mit St. Vincentius und 2009 zum schmerzhaften Abriss der Kirche.

Ein neuer Kindergarten und ein Gemeindezentrum wurden gebaut. Das Gemeindezentrum sollte beides sein: Versammlungsraum, aber auch Gottesdienst- und Gebetsstätte. Zehn Jahre nach dem Abriss der Kirche wurde ein neuer Glockenturm errichtet und eine Gedenktafel angebracht, die an die Geschichte der Gemeinde Hl. Blut erinnert.

Seit der letzten Änderung der Gottesdienstordnung gab es nur noch einmal im Monat am Mittwoch eine Messfeier und Schulgottesdienste. Inzwischen wurde Pater Samuel verabschiedet, und es stehen für die Messfeiern noch drei Priester in St. Vincentius zur Verfügung, die von Pastor Michael Prinz im Rahmen seiner zeitlichen Möglichkeiten unterstützt werden. Auch die Umsetzung unseres Immobilienkonzeptes spielte bei der Entscheidung, den Gemeinderaum an die KiTa abzugeben eine große Rolle.

Wie die letzte Messfeier in der alten Kirche Heilig Blut 2009 markiert nun auch der 4. Dezember 2024 einen Einschnitt, der weh tut.

Aber ich möchte auch von einer Chance sprechen. Der bestehende Raum wird dreigeteilt. Ein Teil bleibt der Nutzung der KiTa vorbehalten, ein Teil wird zu einem KiTa-Café umgestaltet und ein Teil bleibt Versammlungsraum für die Gemeinde. Allerdings kann der Versammlungsraum ab Januar 2025 nicht mehr über das Pfarrbüro gebucht werden, sondern nur noch über die KiTa Tel. 82 70 320. Weiterhin sind Chorproben, Treffen der Frauengruppe, Ausschusssitzungen vom Kirchenvorstand u.v.m. möglich – hier sind Phantasie und Kreativität gefragt.

Barthel Kalscheur, Pfr.

Nach dieser letzten Hl. Messe am 04. Dezember um 18 Uhr laden wir herzlich zu einem Ausklang mit der Gelegenheit zum Gedankenaustausch ein. Ein Imbiss wird gereicht.



Pfarnachrichten

Familiengottesdienste und Kinderkirche

Heilig Geist-Kirche: Sonntag, 08.12.24 um 11:00 Uhr

Familienmesse

Herz-Jesu-Kirche: Sonntag, 08.12.24 um 09:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Besuch des Nikolauses

Frauenmessen

St. Marien-Kirche: Dienstag, 03.12.24 um 09:00 Uhr

Seniorenmessen:

Johannahaus: Mittwoch, 04.12.24 um 10:00 Uhr

Angebote im Advent

Unseren Flyer mit den Angeboten im Advent finden Sie in allen Kirchen ausliegend und auf unserer Homepage.

Das **Gemeindebüro St. Jakobus** bleibt vorübergehend geschlossen.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 05. Dezember, 2024 lädt die Kolpingfamilie Dinslaken zu einem adventlichen Nachmittag in das Johannahaus, Duisburger Straße ein. Mit musikalischer Untermalung des Flötenkreises und mit adventlichen Geschichten, vorgetragen von Klaus Lasse, wird bei Kaffee und Kuchen eingestimmt auf die Adventszeit. Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung.

Zeit für mich - Christliche Meditation

Kommt dir das bekannt vor?

„Ich lebe mein Leben nicht mehr selber, sondern ich werde gelebt durch die vielen Verpflichtungen und Termine, denen ich nachkommen und die ich einhalten muss. Außerdem habe ich das Gefühl, leer und ausgebrannt zu sein. Mein Inneres ist wie ein ausgetrockneter Brunnen; es fließt nichts mehr nach. Ich bin im wahrsten Sinne des Wortes erschöpft. Wie kann ich anderen noch etwas geben, wenn in mir selbst nichts mehr ist, nichts mehr lebt? Ich muss etwas für mich; ich muss etwas für meine Seele tun!“

Christliche Meditation kann helfen, dein inneres Ich zu entdecken und innere Stärke neu zu beleben.

Wann: donnerstags von 18:00 bis ca. 19:30 Uhr; Beginn:

2. Januar 2025

Wo: Meditationsraum im Johannahaus, dem Glaubens- und Lebenszentrum der Pfarrei St. Vincentius

überkonfessionell – Anmeldung erforderlich (Formulare sind im Pfarrbüro und in den Sakristeien unserer Kirchen erhältlich.)

Organisation: Wolfgang Krüsmann

Stellenausschreibung Kirchenmusiker (m/w/d)

Die Pfarrei St. Vincentius Dinslaken sucht in Kooperation mit den Kirchengemeinden Hünxe und Voerde einen Kirchenmusiker (m/w/d). Alle Informationen zu der Stellenausschreibung finden Sie in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage.